

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Gisela Kallenbach
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Thema: Hochwasserschutz in Sachsen –
Stand Umsetzung der Hochwasserschutzkonzepte

Vorbemerkung: Nach den Hochwasserereignissen 2002 waren an Flüssen erster Ordnung zunächst umfangreiche Hochwasser-Rückhalteflächen geplant. Seit dieser Zeit setzte die Landestalsperrenverwaltung (LTV) einige Projekte um. Der genaue Projekt-Stand bei der Vermehrung der Rückhalteflächen ist der Öffentlichkeit unbekannt.

Fragen an die Staatsregierung:

1. Welche Hochwasserschutzmaßnahmen mit einem Rückhalteflächengewinn über fünf Hektar sind in den sächsischen Hochwasserschutzkonzepten enthalten?
2. Wie groß waren die ursprünglich geplanten Rückhalteflächen und Rückhaltevolumen der jeweiligen Einzelprojekte in den Hochwasserschutzkonzepten.
3. Wie groß sind die momentan angestrebten Rückhalteflächen und Rückhaltevolumen der Einzelprojekte nach dem aktuellen Planungsstand?
4. Welche Einzelprojekte mit Rückhalteflächengewinn sind bereits fertig gestellt?
5. Wie groß sind jeweils die Rückhalteflächen der bereits fertig gestellten Einzelprojekte? (Bitte alle Einzelprojekte auch mit Rückhaltevolumen angeben!)

Dresden, den 15.10.2010


Gisela Kallenbach (MdL)

Eingegangen am: 18. OKT. 2010

Ausgegeben am: 16. NOV. 2010

Der Staatsminister

STAATSMINISTERIUM FÜR UMWELT UND LANDWIRTSCHAFT
Postfach 10 05 10 | 01076 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Durchwahl
Telefon +49 351 564-2000
Telefax +49 351 564-2009

poststelle@
smul.sachsen.de*

Ihr Zeichen
PD 2-2012 Wu/Ho

Ihre Nachricht vom
19. Oktober 2010

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
Z-0141.50/18/3275

Dresden, *16.11.2010*

**Kleine Anfrage der Abgeordneten Gisela Kallenbach, Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drs.-Nr.: 5/3943
Thema: Hochwasserschutz in Sachsen - Stand Umsetzung der Hoch-
wasserschutzkonzepte**

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt: „**Vorbemerkung:**
**Nach den Hochwasserereignissen 2002 waren an Flüssen erster Ord-
nung zunächst umfangreiche Hochwasser-Rückhalteflächen geplant.**
Seit dieser Zeit setzte die Landestalsperrenverwaltung (LTV) einige
**Projekte um. Der genaue Projekt-Stand bei der Vermehrung der Rück-
halteflächen ist der Öffentlichkeit unbekannt.“**

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich
die Kleine Anfrage wie folgt:

**Frage 1: Welche Hochwasserschutzmaßnahmen mit einem Rückhal-
teflächengewinn über fünf Hektar sind in den sächsischen
Hochwasserschutzkonzepten enthalten?**

In den sächsischen Hochwasserschutzkonzepten (HWSK) der Elbe und
Gewässer I. Ordnung sind 49 Fachvorschläge für Hochwasserschutzmaß-
nahmen mit Rückhalteflächen über fünf Hektar enthalten (siehe Anlage).

**Frage 2: Wie groß waren die ursprünglich geplanten Rückhalteflä-
chen und Rückhaltevolumen der jeweiligen Einzelprojekte
in den Hochwasserschutzkonzepten?**

Die Rückhalteflächen sind der Anlage zu entnehmen. Rückhaltevolumina
sind nicht aufgeführt, da deren Ermittlung nur durch zusätzliche Berechn-
ungen ermöglicht worden wäre. In der für die Beantwortung der Kleinen
Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit kann dies nicht geleistet werden.

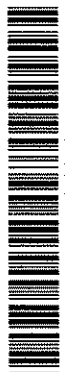
Hausanschrift:
Staatsministerium für
Umwelt und Landwirtschaft
Archivstraße 1
01097 Dresden

www.smul.sachsen.de

Verkehrsverbindung:
Zu erreichen mit den Straßen-
bahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

Für Besucher mit Behinderungen
befinden sich gekennzeichnete
Parkplätze am Königsufer.
Für alle Besucherparkplätze gilt:
Bitte beim Pfortendienst melden.

* Kein Zugang für elektronisch signierte
sowie für verschlüsselte elektronische
Dokumente





Frage 3: Wie groß sind die momentan angestrebten Rückhalteflächen und Rückhaltevolumen der Einzelprojekte nach dem aktuellen Planungsstand?

Die in der Anlage aufgeführten Einzelmaßnahmen befinden sich in verschiedenen Bearbeitungsstadien in der vertieften Untersuchung, in der Planung oder im Planfeststellungsverfahren. Daher sind keine abschließenden Aussagen zur Entwicklung der Rückhalteflächen möglich.

Frage 4: Welche Einzelprojekte mit Rückhalteflächengewinn sind bereits fertig gestellt?

Fertig gestellt sind bisher eine schon vor Abschluss der HWSK geplante und deshalb nicht in der Anlage aufgeführte Deichrückverlegung an der Vereinigten Mulde bei Eilenburg und eine Deichrückverlegung in Flöha OT Plaue.

Frage 5: Wie groß sind jeweils die Rückhalteflächen der bereits fertig gestellten Einzelprojekte? (Bitte alle Einzelprojekte auch mit Rückhaltevolumen angeben!)

Die Deichrückverlegung Eilenburg betrifft ca. 100 ha Fläche, das geschaffene Rückhaltevolumen beträgt ca. 2,5 Mio. m³. Mit der Deichrückverlegung in Flöha wurden auf ca. 9 ha ca. 0,2 Mio. m³ Rückhaltevolumen geschaffen.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Kupfer

Anlagen: 1

Maßnahmenvorschläge für Rückhalteflächen in den HWSK Elbe und Gewässer I. Ordnung

lfd. Nr.	Maßnahmebezeichnung / Standort	Fläche [ha]
1	Nünchritz, Gelände absenken, Einströmen Polder über alten Elbarm ermöglichen	600
2	M360 - Rückbau eines Teils des Deiches Flöha-Plaue (Gewässer Zschopau)	9
3	M635 - Rückbau des Deiches Falkenau rechts (Gewässer Flöha)	10
4	M633 - Rückbau des Deiches Falkenau links (Gewässer Flöha)	7,5
5	M147 - Rückbau eines Teiles des Deiches Braunsdorf (Gewässer Zschopau)	12
6	M27 - Rückbau des Deiches Sachsenburg M28 - Rückbau des Deiches Frankenberg Kläranlage (beides Gewässer Zschopau)	26
7	Deichrückverlegung Niederlichtenau an der Zschopau	42
8	Deichrückverlegung Hohenfichte Bullenzuchtstation an der Flöha	6
9	Zwickauer Mulde, Deichrückverlegung nördl. der Wismut-Halde in Zwickau- Crossen	22
10	Deichrückverlegung Gemeinde Kertzsch M-130	25
11	Deichrückverlegung Gemeinde Schlagwitz M-1051I M-1050	57
12	Deichrückbau Schlagwitz rechtsseitig M-1041I M-1042	22
13	OT Schlunzig M-0260	20
14	Mosel Deichrückbau bei Gärtnerei M- 20	30
15	zwischen Oberrothenbach und Mosel (Pumpwerk bis Gärtnerei) von Zufluss Oberrothenbacher Bach bis km 79*000 M-25	15
16	Jerisau M-0080 BAB 4	15
17	Jerisau M-0070 B-175 - Bahndamm	45
18	KleinbernsdorfM-0190	12
19	Straßberg Weiße Elster M-4 und M-6	60
20	Möritz-Gruna-Laußig	780
21	Hohenprießnitz - Glaucha	180
22	Wellaune-Löbnitz	1383
23	Bennewitz-Groitzsch	530
24	Eilenburg-Westl Hainichen	100
25	137 Aussig	392
26	211 Dommitzsch	326
27	207 Polbitz	105
28	M194I8 Polder 7I8 Dautzschen	860
29	171 Deichrückverlegung nördlich Pülswerda	67
30	164 Deichrückverlegung zwischen Pülswerda und Kamitz	57
31	153 Deichrückverlegung zwischen Döbeltitz und Kranichau	392
32	154 Deichrückverlegung Köllitsch	40
33	140 Deichrückverlegung zwischen Dröschkau und Ammelgosswitz	397
34	Deichrückverlegung zwischen Dommitzsch und Proschwitz	93
35	Aufhöhung Deich, Neubau Deich mit verkürzter Trasse, Absenkung des Altdeiches Sagar Krauschwitz 1	24
36	Neubau Deich mit verkürzter Trasse, Absenkung des Altdeiches Sagar Krauschwitz 1	7
37	Deich aufgeben und aus der Unterhaltungspflicht der LTV ausgliedern Sagar	125,5
38	Rückverlegung Hauptdeich Lodenau 1 unterhalb Wehr Nr. 14 und Ausbildung als Rückstauedeich	6
39	Deich aufgeben und aus der Unterhaltungspflicht der LTV ausgliedern Lodenau	27
40	Deich aufgeben und aus der Unterhaltungspflicht der LTV ausgliedern Zodel	10
41	Deich aufgeben und aus der Unterhaltungspflicht der LTV ausgliedern Zodel	150
42	Deich aufgeben, aus Unterhaltungspflicht LTV ausgliedern Niederludwigsdorf	52
43	Deich aufgeben, aus Unterhaltungspflicht LTV ausgliedern Oberludwigsdorf	20
44	Deich aufgeben und aus der Unterhaltungspflicht der LTV ausgliedern Leuba	36
45	Rückbau Deich, Schaffung von Retentionsraum auch bei kleinen HW Brischko	10
46	Teiltrückbau bzw. Schlitzung vorh. Altdeich, Schaffung von Retentionsraum; Neubau rückverlegter Deich Laubusch	150
47	Deichsanierung, Rückverlegung, Neubau Deich Spohla	130
48	Rückbau Verwaltung Rückverlegung, Neubau Deich Neschwitz	20
49	Rückbau Deich Guttau	6